

KURSSTRUKTUR

1. Kursplan

27. Januar

Theorie

- Vorstellungsrunde
- History (Exkurs Harald Naegeli)
- Prävention
- Legal Walls
- Terminologie
- Do`s and Dont`s

Praxis

- Graffiti Analyse
- Tags Einführung
- Skizzieren, Bubble Style
- Strichübungen und Sprüheffekte
- Individuelle Besprechungen
- Doseneinkauf planen

24. Februar, Hausaufgabe: Graffiti Künstler*In vorstellen + BubbleStyle Skizze

Theorie

- Public Intervention
- Graffiti Dokumentation
- Medien, Magazine und Film
- Schablonen
- Arbeit mit der Leinwand
- Geld sparen

Praxis

- Style- und Zusatzelemente
- Balkenregel
- Highlights und Outlines
- Individuelle Besprechungen
- Skizzieren
- Doseneinkauf planen

30. März,

Hausaufgabe: Kartonschablone für Muster mitbringen + Style Skizze

Theorie

- Basel Graffiti
- Komposition
- Street Art und Graffiti
- Characters
- Female Graff Artist Sammlung
- Cans

Praxis

- Alphabetpiece
- Blocks und Schatten
- Hintergründe
- Individuelle Besprechungen
- Doseneinkauf planen

27. April, Hausaufgabe: 5 Graffiti Fotos mitbringen + Block Skizze

Theorie

- Gruppenarbeit im Graffiti
- „Actions“
- Graffiti Jams und CH - Szene
- Colab Gallery
- Graffiti und Instagram

Praxis

- Bombing Battle (1 Minute)
- Throw Up (30 Minuten)
- Teamskizzen
- Strichübungen
- Team Besprechungen
- Doseneinkauf planen

25. Mai, Hausaufgabe: Teamskizze fertig

Theorie

- Wünsche für letzte Lektion
- Graphic Design und Graffiti
- Anamorphose, Exkurs Sergio Odeith
- Graffiti und Werbung

Praxis

- Skizze für Muse piece
- Team pieces

29. Juni, Hausaufgabe: Muse Skizze fertig

Theorie

- Feedback

Praxis

- Umsetzung Gruppenpiece
- Abschluss

REGELN

1. Respekt

Hier wird keine Form von Rassismus, Sexismus, Homophobie, Transfeindlichkeit, Ableismus oder sonstige Arten von verletzendem und grenzüberschreitendem Verhalten toleriert.

Wir geben konstruktive Kritik und behandeln das Material, die Mitmenschen und den Ort, an welchem wir arbeiten mit Respekt.

2. Mithilfe

Ich beteilige mich beim Aufbau und dem Abbau des Kurses soweit ich kann.

3. Umwelt

Ich arbeite so sauber es geht und lasse keinen Abfall liegen. Der Umwelt zuliebe versuche ich so nachhaltig mit dem Material umzugehen, wie es geht.

4. Pünktlichkeit

Wir zeigen Respekt durch Pünktlichkeit und Verlässlichkeit - damit der Kurs möglichst nicht aufgehoben wird und alle möglichst viel profitieren können.

5. Offene Kommunikation

Falls es Fragen gibt, ich unzufrieden bin, krank bin oder zu spät komme - ich gebe Bescheid, damit wir zu einem offenen Kommunikationsumfeld beitragen.

EMPFEHLUNG

1. Maske und Handschuhe

Die Farbdämpfe sind SEHR gesundheitsschädlich. Ausserdem reizt die Farbe auch auf der Haut.

In eine gute Maske investieren lohnt sich, sobald regelmässig gemalt wird. Gute Handschuhe schützen meine Haut vor Reizung.

2. Alte, witterungsfeste Kleidung

Die Farbe verschwindet nicht mehr von Kleidern. Da man in der Regel schnell farbig wird, sollte man auf teure, modische Kleidung verzichten.

Ausserdem findet der Kurs zu grossen Teilen draussen statt. Es macht Sinn, die Kleidung dementsprechend anzupassen.

3. Skizzenbuch und Farbstifte

Es wird viel gelernt und gezeichnet - Nimm dein Skizzenbuch und Farbstifte mit, damit du daran teilnehmen kannst!

4. Tasche und Wasserflasche

Nimm eine Tasche für Graffitidosen und eine Wasserflasche mit. Beim Sprayen betätigt man sich körperlich - trink genug Wasser.